

ALTENBURGER KIRCHENBLATT



SEPTEMBER
OKTOBER
NOVEMBER
2018



Kinder- und Jugendtag 15.09. • Landeserntedankfest 7.10.
Gedenktag der Reformation 31.10. • Buß- und Bettag 21.11.

Inhalt dieser Ausgabe:

MEDITATION	2	GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN	8	VERSCHIEDENES.....	17
RÜCKBLICK	3	TERMINE, GRUPPEN UND KREISE	12	KITA MAGDALENSTIFT	18
AUSBLICK	4	EHRENAMT	13	MELODIEN FÜR MILLIONEN	19
KIRCHENMUSIK	6	KINDER UND EVANGELISCHE JUGEND	14	ADRESSEN UND IMPRESSUM.....	20
OFFENE KIRCHE, WELTLADEN, KASUALIEN.....	7	FAMILIENZENTRUM	16		



Liebe Leserinnen und Leser!

Wir alle haben in diesem Jahr einen einmaligen Sommer erleben dürfen, zumindest ist bis jetzt, da ich Anfang August diese Zeilen schreibe, nichts zwischen dieses herrliche Sommerwetter gekommen. So wünschen es sich Jahr für Jahr viele, und auch ich gebe zu, Gewitter oder Regengüsse gerade im Vorfeld geplanter sommerlicher Aktivitäten nicht immer zu mögen.

„Hoffentlich kommt nichts dazwischen“, sagen wir oft vor einem lange geplanten Ereignis, einer Feier im Freien, einer Reise oder einer lang herbeigesehnten Begegnung. Dies drückt unsere Hoffnung nach Beständigkeit, nach Sicherheit in unserem Leben aus und vermittelt das Gefühl, alles im Griff zu haben. Oft wird unser Hoffen und Bangen auch belohnt, und es „kommt nichts dazwischen“. Schön, wenn alles im Gleichklang und planbar verläuft, wir alles im Griff haben, oder?

In diesem Sommer hätten sich viele gewünscht, dass ein Gewitterguss „dazwischen gekommen“ wäre, um Abkühlung zu bringen, die Wasserspeicher aufzufüllen und dem vertrockneten Rasen frisches Wasser zu gönnen.

Wie frage ich mich oft, würde unser Leben verlaufen, käme nie etwas dazwischen? Es scheint geradezu lebensnotwendig zu sein, dass uns kleinere und grössere Ereignisse aus dem Alltag reißen, vielleicht, um uns zu zeigen, wie schön Alltag sein kann? Wenn wir Schweres, Ungeplantes, Leid oder Schwierigkeiten erleben, werden wir danach umso besser das Schöne, das Leichte genießen können, uns dankbarer an all der Herrlichkeit von Gottes Schöpfung erfreuen können, als wenn wir in der Eintönigkeit gleich dem Rasen in diesem Sommer „verdorren“. Vielleicht eröffnet sich

uns mit dem „Dazwischenkommen“ auch eine ganz neue Lebensperspektive, eine Chance, Dinge im eigenen Leben noch einmal neu ordnen zu können, ja vielleicht sogar noch einmal neu anfangen zu können?

Bei Matthäus 6,25 steht: „Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen und was ihr trinken sollt...“ Damit ist nicht gemeint, einfach in den Tag hinein zu leben, sondern dankbar anzunehmen, was Gott uns schenkt, die Sorgen nicht zu groß werden zu lassen, sie auf IHN zu werfen, wenn wir damit nicht fertig werden, und darauf zu vertrauen, dass ER unser Leben von Beginn an gut geplant und geordnet hat.

Wir können, so glaube ich, jeden Tag aufs Neue gespannt sein, was unser Herrgott vorhat mit uns, welche Dinge uns erwarten und was uns anvertraut wird.

Und bei Einem bin ich ganz gewiss: Wir werden nicht wie der Rasen in diesem Sommer „vertrocknen“, sondern unser Herrgott wird immer etwas „dazwischen kommen“ lassen, um uns neue Kraft, neuen Mut und Lebensfreude zu schenken!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Start in den Herbst, welcher sicher den ein oder anderen Schmuttelwettertag bereithalten wird, an dem wir uns dann sehnsüchtig an den vergangenen Sommer erinnern und über den Regen stöhnen werden.

Und auch da wird, so Gott will, etwas „dazwischen kommen“...!

Bleiben Sie behütet!

Herzlichst Ihr Christian Götze

Konfirmanden 2018



Konfirmation in der Brüderkirche zu Pfingsten



Johannesfeuer an der Agneskirche



Herzliche Einladung zum Jahresempfang der Kirchengemeinde mit Ehrenamtsdank

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde der Ev. Kirchengemeinde Altenburg, mit diesen Zeilen laden wir Sie zu unserem Jahresempfang **am 30.Oktober ab 18:00 Uhr** in die Brüderkirche ein.

Gemeinsam wollen wir mit Ihnen auf das Jahr zurückblicken und Ausblicke in die Zukunft wagen. Mit einem reichhaltigen Buffet sagen wir DANKE für das Engagement unserer Ehrenamtlichen, Netzwerkpartner und Sponsoren.

Besonders freuen wir uns auf das Festprogramm, das in diesem Jahr mit Chansons von Anne Maria Schnabel (Gesang) und Torsten Kahle (Piano) gestaltet wird.

Anschließend bleibt Zeit, um an unserer Cocktail-Saft-BAR im Luthersaal miteinander ins Gespräch zu kommen. Mit einem kurzen Umfragebogen wollen wir Ihre Meinung festhalten. Der Gemeindegemeinderat freut sich auf Ihre Rückmeldungen und Anregungen.

Ihr Christian Götze, Vorsitzender des Gemeindegemeinderates,
Ihr Pfarrer Sandro Vogler

Ausstellung in der Brüderkirche (Taufhalle)

02.09.- 23.09.18

Wasser für alle – Eine globale Herausforderung

Die Ausstellung „Wasser für alle“ beschreibt auf insgesamt 15 Informationsbannern die aktuelle und die zu erwartende Wasserkrise, schildert deren Konsequenzen und zeigt Lösungsansätze auf.

++ Ihr Beitrag für unsere Gemeinde ++

Liebe Gemeindemitglieder,

zur Ernte- und Dankzeit bitten wir Sie, wie gewohnt, um einen zusätzlichen finanziellen Beitrag. Für die Bewältigung der gemeindlichen Aufgaben in Beständigkeit, Vielfalt und lebensnaher Begleitung ist Ihr Kirchgeld von entscheidender Bedeutung.

2019 stehen wir vor der Herausforderung, den 2. Bauabschnitt der Turmrissanierung der Brüderkirche und die Sanierung des Glockenstuhls zu stemmen. Mit diesen Maßnahmen bringen wir auch das Projekt einer vierten Glocke als klingendes Denkmal für Frieden und Gerechtigkeit voran.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns herzlich.

Ihr Pfarrer Sandro Vogler



Der Mensch lebt nicht vom Brot allein

Mit diesem Motto lädt die Ökumene am 7. Oktober zum Gottesdienst am Landeserntedankfest ein. Ein buntes Programm für Groß und Klein sorgt mit Musik des Altenburger Posaunenchores ab 9:30 Uhr im Volkspark für gute Laune.

Gleichzeitig finden am sog. „Tag der Altenburger“ zwei weitere Jubiläen statt - das 12. Thüringer Landestrachtenfest sowie 200 Jahre Altenburger Bauernreiten. Mehrere Tausend Teilnehmer und Besucher werden erwartet. Wir freuen uns, wenn wir Sie begrüßen dürfen.

Neues aus dem Gemeindegemeinderat

Nach intensiven Vorarbeiten zu Planungsleistungen für die Bauarbeiten am Turmriss an der Brüderkirche ist im August der Finanzierungsplan mit entsprechenden Fördermittelanträgen erstellt worden.

Gleichzeitig gab es eine Einigung mit dem Förderverein „Freundeskreis Brüderkirche“ zur Finanzierung der Glockenstuhlsanierung im nächsten Jahr.

An dieser Stelle sei dem Bau- und Finanzausschuss, insbesondere den Herren Dr. Kühn und Rentsch recht herzlich für ihr Engagement in diesen Dingen gedankt!

Über den Verein Naterger e.V. besteht die Möglichkeit, eine Maßnahme über 2,5 Jahre hinweg für unsere Kirchengemeinde gefördert zu bekommen, bei der wir mit einem geringen Eigenanteil für 30 Wochenstunden eine Arbeitskraft für Assistenzleistungen einstellen können. Dies wird gerade im Hinblick auf Küsterdienste und Veranstaltungen ein großer Gewinn sein.

Zwar noch relativ fern, werfen aber die nächsten Gemeindegemeinderatswahlen im Herbst 2019 schon erste Schatten voraus. Die Vorbereitungen dazu werden schon zu Jahresende beginnen. Daher eine Bitte, verbunden mit einem Aufruf des GKR:

Wir suchen Sie! Wenn Sie Interesse, Lust und Zeit haben und sich gern engagieren möchten, melden Sie sich einfach im Stadtkirchenamt, bei Pfarrer Vogler oder Christian Götze. Jede und Jeder, der sich zur Wahl für dieses wichtige Amt stellen möchte, ist herzlich willkommen!

Lassen Sie uns die Zukunft unserer Kirchengemeinde gemeinsam gestalten! Wir freuen uns darauf!

Herzlichst Ihr Christian Götze

KONZERTE

Mai bis Oktober	Orgelklang jeden Donnerstag	18:00 Brüderkirche
01.09. Sonnabend	Klavier & Orgel Werke von FRANCK, BOULANGER, DUPRÉ u.a. Kyra Steckeweh, <i>Klavier</i> Philipp Göbel, <i>Orgel</i>	19:30 Brüderkirche
08.09. Sonnabend	Gospel "Colours of Soul & Friends" - 10 Jahre Gospelchor Altenburg Manuel Schmid, <i>Piano</i> Ekki Dreßler, <i>Schlagzeug</i> Knut Kielmann, <i>Gitarre</i> Markus Dreßler, <i>Bass</i> Knut Bräuer, <i>Saxophon</i> Workshop-Chor Leitung: Rebecca Klukas 10:00-15:00 Workshop - coloursofsoul.de	18:00 Brüderkirche
22.09. Sonnabend	Chorkonzert G. ROSSINI: <i>Petite Messe solennelle</i> Dieses Konzert wird in das nächste Jahr verschoben.	18:00 Brüderkirche
20.10. Sonnabend	Chorkonzert Gospels und Spirituals Dieses Konzert entfällt.	19:00 Brüderkirche
18.11. Sonntag	Klavierquintett Werke von ELGAR, FRANCK u.a. Zwickauer Streichquartett Georg Wendt, <i>Klavier</i> (Konzert war ursprünglich für den 18.11. geplant.)	18:00 Brüderkirche
25.11. Ewigkeits- sonntag	Kantatengottesdienst J. S. BACH: »Wachet auf, ruft uns die Stimme« BWV 140 Gesine Adler, <i>Sopran</i> Florian Sievers, <i>Tenor</i> Daniel Blumenschein, <i>Bass</i> Felix Friedrich, <i>Orgel</i> Chor des Christlichen Spalatin-Gymnasiums Altenburger Kantorei Ensemble des Osterländer Musikbund Altenburg e.V. Leitung: Philipp Göbel	10:00 Brüderkirche

02.12.

Sonntag
1. Advent

17:00 Brüderkirche

Adventskonzert des Altenburger Posaunenchores

GRUPPEN

Musikalische Früherziehung, Familienzentrum*Kinder von 1 bis 3 Jahren (nach Anmeldung)*

montags 16:00 bis 17:00 Uhr

kleine Kurrende, Brüdergasse 11*Vorschule*

donnerstags 16:00 bis 16:45 Uhr, Kantor Göbel

große Kurrende, Brüdergasse 11*1. – 4. Klasse*

donnerstags 17:00 bis 17:45 Uhr, Kantor Göbel

Chor des Christlichen Spalatin-Gymnasiums, Schulstraße 7*Klasse 5 bis 8*

mittwochs 14 Uhr, Frau Kürschner & Kantor Göbel

Klasse 8 bis 12

mittwochs 15:30 Uhr, Frau Baron & Frau Lobeck

Schola, Brüderkirche

mittwochs 11 Uhr, Frau Pröhl

Kantorei, Geraer Straße 46

mittwochs Stimmproben 19 Uhr, Gesamtchor 20 Uhr

Kantor Göbel

Motettenchor, Lukas-Stiftung

montags 19:30 Uhr

Posaunenchor – Geraer Str. 46

dienstags 19:30 Uhr

Musikalische Leitung: Herr Leich

Technische Leitung und Kontakt: Frau Hamann

Gospelchor – Brüderkirche/Luthersaal

montags 20 Uhr, Frau Klukas

www.coloursofsoul.de

Kirchenchor – Zschernitzscher Str. 130

dienstags 14-tägig, 19:30 Uhr, Frau Meier



OFFENE KIRCHE

Führungen für alle Kirchen können über das Stadtkirchenamt, ☎ 48 85 140, vereinbart werden!



Brüderkirche

Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Brüderkirche oder unserer Internetseite.

Kommunität für den Tag

mittwochs ab 10 Uhr Singen mit Pia Pröhl und Vorbereitung auf das gemeinsame Essen
12 Uhr Mittagsgebet – jeden ersten Mittwoch im Monat mit Abendmahl, 13 Uhr gemeinsame Mahlzeit

Pilgerzentrum und Pilgerherberge, Brüdergasse 11 Via imperii

Informationen und Führungen nach Vereinbarung

St. Bartholomäikirche – Europäisches Kulturerbe

Dauerausstellung „Georg Spalatin – Freiheit und Glaube“

Öffnungszeiten:

Donnerstag 13 bis 17 Uhr
Freitag 14 bis 18 Uhr
Samstag 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Sonntag 14 bis 18 Uhr

Führungen nach Vereinbarung

Herzogin-Agnes-Gedächtniskirche

Führungen nach Vereinbarung

Stiftskirche – Magdalenenstift

geöffnet Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr

Seelsorge in der Brüderkirche

Pastorin i. R. Dreinhöfer steht am Mittwoch von 11 bis 12 Uhr zum seelsorgerlichen Gespräch zur Verfügung. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Beichte.

WELTLADEN

Öffnungszeiten:

Montag 13:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag 11:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch 11:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr



SA. 01.09.**Kirche Zschernitzsch**

11 Uhr Festgottesdienst zum Dorf- und Kirchweihfest
Pfarrerin Schenk

Magdalenenstift

15 Uhr Wochenschlussandacht
Prädikantin Kamprath, Frau Pröhl

so. 02.09.

14. Sonntag nach Trinitatis

Brüderkirche

10 Uhr Gottesdienst mit Kleinen
Diakonin Borowsky mit Team, Kantor Göbel,
Kurrende

Kirche Unser Lieben Frauen Kosma

10:30 Uhr Kirchweihfest mit
Familiengottesdienst
Pfarrer Vogler, Frau Pröhl

Mo. 03.09.**Brüderkirche**

18 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

MI. 05.09.**Brüderkirche**

12 Uhr Mittagsgebet mit Abendmahl

DO. 06.09.**Hospitalstiftung – Uhr**

9:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Müller

Hospitalstiftung – Geraer Straße

10:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Müller

FR. 07.09.**Lukas-Stiftung**

15 Uhr Wochenschlussandacht

SA. 08.09.**Magdalenenstift**

15 Uhr Wochenschlussandacht
Pfarrer Gießler, Herr Wank

so. 09.09.

15. Sonntag nach Trinitatis

Herzogin-Agnes-Gedächtniskirche

10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst,
Pfarrer Gießler, Kantor Göbel, Gospelchor,
Frau Stölzel

Mo. 10.09.**Brüderkirche**

18 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

DI. 11.09.**Pflegeheim Albert Schweitzer**

10 Uhr Gottesdienst

MI. 12.09.**Brüderkirche**

12 Uhr Mittagsgebet

FR. 14.09.**Lukas-Stiftung**

15 Uhr Wochenschlussandacht

SA. 15.09.**Magdalenenstift**

15 Uhr Wochenschlussandacht
Daniela Krentz, Herr Hertzsch

Brüderkirchareal

18 Uhr Andacht zum Kinder- und Jugendtag,
siehe S. 14

so. 16.09.

16. Sonntag nach Trinitatis

Kirche Zschernitzsch

9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Prädikantin Kamprath

St. Bartholomäikirche

10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Superintendentin Dr. Jahn, Kantor Göbel,
Frau Thiele

Kirche St. Katharinen Rasephas

10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Lektorin Poniatowski-Schmale

Mo. 17.09.**Brüderkirche**

18 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

MI. 19.09.**Brüderkirche**

12 Uhr Mittagsgebet

DO. 20.09.**Seniorenresidenz „Schlossblick“**

9:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Müller

FR. 21.09.**Lukas-Stiftung**

15 Uhr Wochenschlussandacht

SA. 22.09.**Magdalenenstift**

15 Uhr Wochenschlussandacht
Prädikantin Kamprath, Herr Hertzsch

so. 23.09.

17. Sonntag nach Trinitatis

Herzogin-Agnes-Gedächtniskirche

10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
 Prädikantin Kamprath, Kantor Göbel,
 Motettenchor, Frau Dietze

mo. 24.09.**Brüderkirche**

18 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

mi. 26.09.**Brüderkirche**

12 Uhr Mittagsgebet

fr. 28.09.**Lukas-Stiftung**

15 Uhr Wochenschlussandacht

sa. 29.09.**Magdalenenstift**

15 Uhr Wochenschlussandacht
 Pfarrer Vogler, Herr Wank

so. 30.09.

18. Sonntag nach Trinitatis

Kirche Zschernitzsch

9:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst
 Pfarrerin Schenk

St. Bartholomäikirche

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
 Kindergottesdienst
 Pfarrer Vogler, Herr Wank, Frau Räßler

Kirche St. Matthäus Romschütz

14 Uhr Kirchweihfest mit
 Familiengottesdienst
 Pfarrer Vogler, Frau Pröhl

Kirche St. Katharinen Rasephas

14 Uhr Gottesdienst mit anschließendem
 Beisammensein
 Pfarrerin Schenk

mo. 01.10.**Brüderkirche**

18 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

mi. 03.10.**Brüderkirche**

12 Uhr Mittagsgebet mit Abendmahl

do. 04.10.**Hospitalstiftung – Uhr**

9:30 Uhr Gottesdienst
 Pfarrerin Müller

Hospitalstiftung – Geraer Straße

10:30 Uhr Gottesdienst
 Pfarrerin Müller

fr. 05.10.**Lukas-Stiftung**

15 Uhr Wochenschlussandacht

sa. 06.10.**Magdalenenstift**

15 Uhr Wochenschlussandacht
 Pastor Allersmeier, Herr Hertzsch

so. 07.10.

Landeserntedankfest

am Großen Teich

9:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
 mit Kindergottesdienst, bei Regen in der
 Brüderkirche

mo. 08.10.**Brüderkirche**

18 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

di. 09.10.**Pflegeheim Albert Schweitzer**

10 Uhr Gottesdienst

mi. 10.10.**Brüderkirche**

12 Uhr Mittagsgebet

fr. 12.10.**Lukas-Stiftung**

15 Uhr Wochenschlussandacht

sa. 13.10.**Magdalenenstift**

15 Uhr Wochenschlussandacht
 Pfarrer Vogler, Herr Hertzsch

so. 14.10.

20. Sonntag nach Trinitatis

Kirche Unser Lieben Frauen Kosma

9:00 Uhr Gottesdienst
 Pfarrer Vogler, Frau Pröhl

Kirche Zschernitzsch

9:30 Uhr Gottesdienst
 Prädikantin Kamprath

Herzogin-Agnes-Gedächtniskirche

10 Uhr Gottesdienst
 Pfarrer Vogler, Herr Wank

Kirche St. Katharinen Rasephas

10:45 Uhr Gottesdienst
 Lektorin Poniatowski-Schmale

mo. 15.10.**Brüderkirche**

18 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

mi. 17.10.**Brüderkirche**

12 Uhr Mittagsgebet

DO. 18.10.**Seniorenresidenz „Schlossblick“**

9:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Müller

FR. 19.10.**Lukas-Stiftung**

15 Uhr Wochenschlussandacht

SA. 20.10.**Magdalenenstift**

15 Uhr Wochenschlussandacht
Pfarrer Vogler, Frau Pröhl

SO. 21.10.

21. Sonntag nach Trinitatis

St. Bartholomäikirche

10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Pfarrer Vogler, Kantor Göbel, Frau Dietze

MO. 22.10.**Brüderkirche**

18 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

MI. 24.10.**Brüderkirche**

12 Uhr Mittagsgebet

FR. 26.10.**Lukas-Stiftung**

15 Uhr Wochenschlussandacht

SA. 27.10.**Magdalenenstift**

15 Uhr Wochenschlussandacht
Daniela Krentz, Herr Hertzsch

SO. 28.10.

22. Sonntag nach Trinitatis

Kirche Zschernitzsch

9:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Schenk

Herzogin-Agnes-Gedächtniskirche

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
Kindergottesdienst
Pfarrer Gießler, Herr Wank,
Diakonin Borowansky

Kirche St. Matthäus Romschütz

14 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Gießler, Frau Pröhl

Kirche St. Katharinen Rasephas

10:45 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Schenk

MO. 29.10.**Brüderkirche**

18 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

MI. 31.10.

Gedenktag der Reformation

St. Bartholomäikirche

10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Superintendentin Dr. Jahn, Kantor Göbel,
Kantorei, Frau Räßler

Kirche in Gerstenberg

10 Uhr gemeinsamer
Reformationsgedenk Gottesdienst

Kirche Zschernitzsch

10 Uhr Gottesdienst zum
Reformationsgedenken
Pfarrerin Schenk und Prädikantin Kamprath

DO. 01.11.**Hospitalstiftung – Uhr**

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Müller

Hospitalstiftung – Geraer Straße

10.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Müller

FR. 02.11.**Lukas-Stiftung**

15 Uhr Wochenschlussandacht

SA. 03.11.**Magdalenenstift**

15 Uhr Wochenschlussandacht
Pfarrer Vogler, Frau Pröhl

SO. 04.11.

23. Sonntag nach Trinitatis

Kirche Unser Lieben Frauen Kosma

9:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Vogler, Frau Pröhl

Brüderkirche

10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Pfarrer Vogler, Frau Pröhl, Frau Räßler

MO. 05.11.**Brüderkirche**

18 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

MI. 07.11.**Brüderkirche**

12 Uhr Mittagsgebet

FR. 09.11.**Lukas-Stiftung**

15 Uhr Wochenschlussandacht

SA. 10.11.**Magdalenenstift**

15 Uhr Wochenschlussandacht
Pfarrer Gießler, Herr Wank

so. 11.11.**Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres****Kirche Zschernitzsch**

9:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Schenk

Herzogin-Agnes-Gedächtniskirche

10 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Gießler, Kantor Göbel

Katholische Kirche

17 Uhr Ökumenisches Martinsfest mit
Lampionumzug zur Brüderkirche
Diakonin Borowansky Team der Ökumene,
Kantor Göbel, Kurrende, Posaunenchor

Kirche St. Katharinen Rasephas

10:45 Uhr Gottesdienst
Lektorin Poniatowski-Schmale

MO. 12.11.**Brüderkirche**

18 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

DI. 13.11.**Pflegeheim Albert Schweitzer**

10 Uhr Gottesdienst

MI. 14.11.**Brüderkirche**

12 Uhr Mittagsgebet

DO., 15.11.**Seniorenresidenz „Schlossblick“**

9:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Müller

FR. 16.11.**Lukas-Stiftung**

15 Uhr Wochenschlussandacht

SA. 17.11.**Magdalenenstift**

15 Uhr Wochenschlussandacht
Pastor Allersmeier, Herr Hertzsch

so. 18.11.**Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres****Herzogin-Agnes-Gedächtniskirche**

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
Kindergottesdienst
Superintendentin Dr. Jahn, Herr Wank,
Frau Vogler

Kirche St. Matthäus Romschütz

14 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Vogler, Frau Pröhl

MO. 19.11.**Brüderkirche**

18 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

MI. 21.11.**Buß- und Bettag****Brüderkirche**

12:30 Uhr Gottesdienst
Herr Luft, Kantor Göbel, Frau Kürschner, Chor
des Christlichen Spalatin-Gymnasiums

FR. 23.11.**Lukas-Stiftung**

15 Uhr Wochenschlussandacht

SA. 24.11.**Magdalenenstift**

15 Uhr Wochenschlussandacht
Pfarrer Vogler, Herr Hertzsch

so. 25.11.**Ewigkeitssonntag****Kirche Unser Lieben Frauen Kosma**

9 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Vogler, Frau Pröhl

Kirche Zschernitzsch

9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Schenk

Brüderkirche

10 Uhr Kantatengottesdienst mit
Kindergottesdienst
Pfarrer Vogler, Herr Friedrich, Frau Brumme
siehe Seite 6

Kirche St. Katharinen Rasephas

10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Schenk

Kirche St. Matthäus Romschütz

14 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Vogler, Frau Pröhl

Friedhof

15 Uhr Andacht
Pfarrer Gießler, Posaunenchor Altenburg

MO. 26.11.**Brüderkirche**

18 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

MI. 28.11.**Brüderkirche**

12 Uhr Mittagsgebet

FR. 30.11.**Lukas-Stiftung**

15 Uhr Wochenschlussandacht

Feierabend

In offener Runde und bei mitgebrachtem Essen & Getränken genüsslich plaudern. Am Feuer neue Gesichter kennenlernen und sich füreinander Zeit nehmen — zum Feierabend am **27.09. und 25.10. ab 18:15 hinter dem Familienzentrum.**

(Bei schlechtem Wetter hat das Familienzentrum geöffnet.)

Gemeindenachmittag Kosma & Gödern-Romschütz

24.09., 29.10., 3.12. (Adventsfeier)

Geburtstagskaffee und Gemeindenachmittag in Altenburg

20.09., 18.10., 15.11. (jeweils 14:30 im Luthersaal der Brüderkirche)

Café Ehrenamt

18.10., 16:00 Uhr



Kindergemeinde Rasephas

16.09.2018 10:45 Uhr: Gottesdienst m.Hlg.Am
Lektorin Poniatowski-Schmale

30.09.2018 14:00 Uhr: Gottesdienst zu Erntedank
mit anschließendem gemütlichen Beisammensein
Past. Schenk

14.10.2018 10:45 Uhr: Gottesdienst
Lektorin Poniatowski-Schmale

28.10.2018 10:45 Uhr: Gottesdienst
Past. Schenk

31.10.2018 10:00 Uhr: gemeinsamer Reformationsgedenk-
gottesdienst in der Kirche Gerstenberg

11.11.2018 10:45 Uhr: Gottesdienst
Lektorin Poniatowski-Schmale

25.11.2018 10:45 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
m.Hlg.Am *Past. Schenk*

Gemeindenachmittage in Rasephas:

18.09.2018 14:30 Uhr: Gemeindegkreis im Pfarrhaus Rasephas
Past. Schenk

16.10.2018 14:30 Uhr: Gemeindegkreis im Pfarrhaus Rasephas
Past. Schenk

13.11.2018 14:30 Uhr: Gemeindegkreis im Pfarrhaus Rasephas
Past. Schenk

Ehrenamt gefunden

„Ehrenamt ist für mich Spielraum, kein Notnagel für Langeweile. Ich kann meine Begabungen ausprobieren und etwas entstehen lassen, was das Miteinander gelingen lässt.“



Isabel Kröber, 40 Jahre, sprudelt vor Ideen, wenn es um Engagement und Solidarität geht. Deshalb schlittert sie von einem Projekt ins nächste. Obwohl sie erst seit 2016 in der Kirchengemeinde aktiv ist, hat sie bereits in vielen Bereichen mit angefasst: in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, als Elternzeitvertretung im Familienzentrum, beim Gottesdienst mit Kleinen, im Weltladen und beim Essen auf dem Markt.

„Wenn Ehrenamt verschiedene Menschen zusammenbringt, ist es für mich besonders reizvoll - das, was man in der Kneipe sucht, aber selten findet.“

So schwärmt sie vom letzten Sommerkino und davon, dass etliche bei guter Atmosphäre noch lange ins Gespräch kamen. Dass sich Isabel in der Kirche engagiert, obwohl sie selbst kein Gemeindeglied ist, ist bemerkenswert. Sie schmunzelt, als ich nachfrage:

„Hier erwarte ich am ehesten noch, dass es einen Raum für authentische Gemeinschaft gibt. Und zuweilen findet man jemanden dem das auch wichtig ist.“

Ehrenamt gesucht



Dem Glauben Gestalt geben

Aufgabe Räume sprechen eine eigene Sprache. Bewusst und sorgfältig gestalten Sie unsere Kirchen für Gottesdienste und ausgewählte Anlässe.

Aufwand Einsatz je nach Wunsch und Möglichkeit

Sie sollten ...

- ... Freude daran haben Orten eine besondere Gestalt zu geben.
- ... sorgfältig und verlässlich sein.

Wir bieten ...

- ... eine schrittweise Einführung in das Thema und der jeweiligen Kirche
- ... die Zusammenarbeit mit anderen Interessierten
- ... Raum sich auszuprobieren und zu beteiligen

Kontakt Stadtkirchenamt@gmx.de

EVANGELISCHE JUGEND

Brüdergasse 11, 04600 Altenburg

☎ 48 85 142

borowansky@web.de

facebook-Gruppe: Junge Gemeinde Altenburg



TEENIE-Treff (5. bis 7. Klasse)

dienstags 16:15 bis 17:15 Uhr, Altenburger Familienzentrum

(außer in den Ferien)

KONFIRMANDENZEIT

donnerstags 17 Uhr bis 18 Uhr, Brüdergasse 11

JUNGE GEMEINDE

donnerstags 18 Uhr, Brüdergasse 11

KINDERGEMEINDE (1. bis 4. Klasse)

dienstags 15 bis 16 Uhr, Altenburger Familienzentrum

(außer in den Ferien)



Kinder- & Jugendtag rund um die Brüderkirche

Am **15.09.2018 ab 14 Uhr** ist es wieder soweit – der jährliche Kinder- & Jugendtag findet wieder rund um die Brüderkirche statt. Dieses Jahr wird alles unter dem Motto „Wasser schenkt Leben“ stehen – so gibt es eine Ausstellung zu diesem Thema, es kann gebastelt, gespielt & gematscht werden. In mobilen Küchen wird es regionale Gerichte geben – Mitkochen ist erwünscht.

Für Sportbegeisterte im Alter von 13-27 Jahren gibt es ein Volleyballturnier hinter der Brüderkirche.

Ihr könnt euch zudem auf viele Bastelstände, Wasserspiele, Outdoorspiele, die Hüpfburg, Riesenseifenblasen, Kinderschminken, Zuckerwatte, Eis... freuen.

Zahlreiche Schulen, Kindergärten und Träger der Jugendhilfe bringen ihre Talente mit ein und werden den Tag zu einem bunten Fest machen.

Abgerundet wird die Veranstaltung mit einer Abendandacht um 18 Uhr und einem anschließenden Konzert der Band Black Coffee (Funk aus Leipzig), die bei dem Schein des Lagerfeuers die Besucher im Hof der Brüderkirche Bestens unterhalten wird.

TERMINE

04.09.2018 12 Uhr, Altenburger Markt:

Altenburger essen gemeinsam

Der Arbeitskreis Evangelische Jugendarbeit im Altenburger Land (Johanniter, Diakonie & Evangelische Jugend) lädt zu einem kostenlosen warmen Mittagessen ein.

Schlechtwettervariante ist die Brüderkirche.

15.09.2018 ab 14 Uhr, rund um die Brüderkirche:

Kinder- & Jugendtag

Eintritt frei

14 Uhr Brüderkirchhof:

Volleyballturnier – Für Nichtaktive!

Mitspielen können gemischte Mannschaften mit je 6 SpielerInnen und 2 ErsatzspielerInnen, Alter: bis 27 Jahre

Anmeldung: bis 03.09. bei Susann Borowansky

Kindergemeinde

03.–04.11.2018, Nöbdenitz:

Kinderwochenende „Spurensuche“

Wir erkunden die Umgebung, kochen & backen gemeinsam, basteln und haben viel Zeit zum Spielen...

Wir besuchen die Burg Posterstein und begeben uns auf eine Zeitreise mit Schatzsuche...

Alter: 6-10 Jahre

Kosten: 15,- €

Anmeldung: bis 25.9. an Susann Borowansky

11.11.2018 17 Uhr:

Ökumenisches Martinsfest

Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde Altenburg laden am Sonntag, dem 11. November um 17:00 Uhr zum ökumenischen Martinsfest mit Lampionumzug ein.

In der katholischen Kirche beginnen wir mit dem Martinsspiel und Martinsliedern. Von dort aus zieht der Lampionzug, angeführt von Martin, der voran reitet, durch die Stadt zur Brüderkirche. Dort erwartet der Posaunenchor die Kinder und Erwachsenen und die berühmten Martinshörnchen werden miteinander geteilt.

Krippenspieler gesucht!

Wenn ihr Lust habt, mal in die Rolle eines Egels, Hirten, Königs... zu schlüpfen, dann meldet euch bitte! Alle Kinder im Alter von 6-13 Jahren sind herzlich zu den Probe und zur Aufführung unseres diesjährigen Krippenspiels eingeladen!

Das erste Treffen findet am 13.11. um 16 Uhr im Altenburger Familienzentrum statt.

Die Aufführung ist am 24.12. um 15 Uhr in der Brüderkirche!



Als ein Zeichen der Zusammengehörigkeit

Altenburger essen gemeinsam



04.09.18

ab 12:00 Uhr
auf dem Altenburger Markt

Der Arbeitskreis Evangelische Jugendarbeit im Altenburger Land
(Johanniter, Diakonie & Evangelische Jugend)
lädt zu einem kostenlosen warmen Mittagessen ein.
Schlechtwettervariante ist die Brüderkirche.

KINDER UND EVANGELISCHE JUGEND



VOLLEYBALLTURNIER für nichtaktive Jugendliche bis 27 Jahre

Datum: Samstag, 15.9.18
Ort: Brüderkirche
Startgeld: 5,00 EUR
Beginn: 14:00 Uhr

6 Spieler u. 2 Ersatzspieler, nur für gemischte Mannschaften

Anmeldung: Evangelische Jugend
Brüdergasse 11
04600 Altenburg
Tel.: 03447/488 514 2
Mail: borowansky@web.de

Anmeldeschluss ist der 3.9.18!

Bitte unbedingt eigene Kontaktadresse angeben!

Das Startgeld ist vor Turnierbeginn zu bezahlen.

ALTENBURGER FAMILIENZENTRUM

Brüdergasse 11, 04600 Altenburg

☎ 48 85 144

☎ 0151 24 30 59 55

info@altenburger-familienzentrum.de

Alle Angebote finden Sie unter

www.altenburger-familienzentrum.de

Ansprechpartner:

Tobias Quart (Leiter)

Tobias.Quart@Altenburger-Familienzentrum.de

Ines Neumann (Sozialpädagogin)

I.Neumann@Altenburger-Familienzentrum.de

Doreen Hildebrand (Ergotherapeutin)

D.Hildebrand@Altenburger-Familienzentrum.de

Das Jahr 2018 ist im vollen Gange und auch im Familienzentrum gibt es keinen Stillstand. Ohne Sommerpause finden viele bestehenden Angebote wie die Krabbelgruppen, der Nähtreff und auch Sport in den Ferien statt.



Mit dem neuen Schuljahr beginnt auch wieder die musikalische Früherziehung, der Sport hat sich zu einer festen Größe etabliert und frischer (Fahrt)-Wind weht uns ebenfalls um die Nase. Einerseits hat die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Dobitschen/ Rolika und vor allem mit der Kita Rosengarten Früchte getragen und Mitte August kann in der Turnhalle Rolika ein weiterer Sportkurs starten. Auch hier darf wieder geturnt, getobt und gelacht werden, es werden Anregungen für tägliche Bewegungsmöglichkeiten gegeben und die Eltern dürfen die ganze Zeit mitmachen. Andererseits meldet sich unsere Kollegin Jenny Winter aus der Elternzeit zurück und bereichert das Familienzentrum wieder mit Peking-Kursen, viel Motivation und tollen Ideen.

Der anhaltend warme Sommer hat uns viele Möglichkeiten geliefert das Areal rund um die Brüderkirche zu beleben. Ein wunderschönes Spätfrühlingsfest sowie ein Kindersachenflohmarkt konnten mit Unterstützung engagierter Eltern erfolgreich umgesetzt werden. Geplant ist noch ein Sommerfest sowie der Kinder und Jugendtag am 15.09.18. Auch das Projekt Feierabend wurde von den jungen Familien des Familienzentrums gut besucht und war ein Garant für eine unbeschwerte und fröhliche Zeit rund um die Brüderkirche.

Ein großes Dankeschön gilt der Tagestätte für Suchtkranke Menschen der Horizonte gGmbH. Mit großem Tatendrang setzten sie den Sandkasten wieder instand und nahmen bei mehreren Arbeitseinsätzen viele Reparaturen des Außenareals und der Sitzmöglichkeiten vor.

Mit einem Lächeln begrüßen wir nun den Herbst und freuen uns auf viele weitere tolle Momente und Aktivitäten rund um die Brüderkirche.

herzlichen Gruß
Doreen Hildebrand

Was uns verbindet

Tag des offenen Denkmals

Am **9. September** öffnen in Altenburg wieder viele Denkmäler ihre Türen für Besucher. Unter dem Motto „Was uns verbindet“ sind auch unsere drei Stadtkirchen mit von Partie.

Die **Brüderkirche** widmet sich der *Verbindung zwischen Gott und Welt*. Wer ab **13 Uhr** zur jeweils vollen Stunde kommt, kann Orgelmusik genießen, die mit ihren Klängen Himmel und Erde zusammenbringt.

In der **St. Bartholomäikirche** geht es um die *Verbindung zwischen Gott und Mensch*. Die Reformationszeit hat dieses Verhältnis neu ins Licht gerückt. Zu **11:30 / 13:00 / 14:30 / 16:00 Uhr** wird je eine **Führung** der Altenburger Tourismus GmbH zu diesem Aspekt angeboten. **Die ganze Zeit über** steht die **Spalatinausstellung** für einen Besuch offen. Wer sich darüberhinaus auf den Turm wagt, kann einen grandiosen Blick über Altenburg genießen und mit einem Ballon ein Stoßgebet gen Himmel schicken.

Die **Herzogin-Agnes Gedächtniskirche** widmet sich der *Verbindung zwischen Mensch und Mensch*. Direkt am Agnesgarten lädt ein improvisiertes **Café** zu einem Schwatz bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen ein. Vielleicht nutzen Sie die Gelegenheit, um jemanden wieder einmal eine Karte zu schreiben. Außerdem werden **Sonderführungen** zur wiederhergestellten Ausmalung der Apsis angeboten.

Frühstückstreffen für Frauen

Samstag, 20.10.2018, 9:00 Uhr im Kulturhof Kosma

Thema:

„Ich muss nicht so bleiben, wie ich bin –
Veränderung ist möglich“

Referentin: Anneke Pilgrim, Berlin

Karten zum Preis von 11 € gibt es im Vorverkauf (24.09.-15.10.2018) • Kinderbetreuung (bis 10 Jahre): 1,50 €

Vorverkaufsstellen:

- Altenburger Tourismus GmbH, Markt 17
- LVM Versicherungsbüro Silke Beckert, Offenburger Allee 5, Altenburg
- Astrids Bastelecke, Markt 35, Schmölln
- Buchhandlung Krause, Am Markt, Meuselwitz

Informationen unter Tel.-Nr. 03447 / 50 74 40
www.fruehstuecks-treffen.de

Die Mitarbeiterinnen beim Frühstückstreffen gehören zu unterschiedlichen Altenburger Kirchen und Gemeinden, die Vorträge haben jeweils einen christlichen Bezug bzw. Hintergrund.

VORVERKAUF
ab 1.10.

J. S. BACH: Weihnachtsoratorium I, IV, VI

Sonntag, 3. Advent (16.12.), 17 Uhr in der Brüderkirche

Karten: 13 € (Vorverkauf) / 18 € (Abendkasse),

Schüler 8 € / 13 €, Sozialpassinhaber frei

Vorverkauf im Weltladen an der Brüderkirche (ohne Gebühr), Altenburger Tourismus GmbH (Markt 17), Tourismusinformation Altenburger Land (Markt 10)

Große Aufregung im Evangelischen Kindergarten „Herzogin Amalie“ im Magdalenenstift: „So schön war Zingst 2018“

Anfang Juni erlebten 25 Kinder gemeinsam mit ihren Erzieher/innen eine spannende und erholsame Zeit an der Ostsee.

Für die Reisenden hieß es: *Koffer packen!*

Aufregung bei den Kindern, Erziehern und natürlich auch bei den Eltern gab es viel, denn sie hatten uns das Vertrauen geschenkt und schickten ihre Kinder mit auf unsere große Reise.

Die Reise startete am 02. Juni 2018 und Jürgen, der Fahrer des großen Reisebusses, brachte uns alle ganz entspannt zum Ostseeheilbad nach Zingst auf dem Darß.



Dort verbrachten wir sieben tolle und erlebnisreiche Urlaubstage. Wir wohnten in Ferienhäusern der Familienferienstätte Zingsthof, die sich gleich hinter der Düne befand.

Das erste Abenteuer war schon für uns alle, die unzähligen Koffer und Reisetaschen in den Häusern und natürlich dann die Sachen auch in den Schränken zu verstauen, denn von Eimern, Buddelschaufeln bis Sonnenbrillen war alles mit an Bord.

Bei strahlendem Sonnenschein und leichtem Ostseewind hieß es jeden Tag: Sonne, Strand und Meer, große Burgen bauen, Muscheln und Schätze sammeln, das Rauschen der See genießen, den Sand und das kalte Wasser an den Füßen spüren. Große, staunende Kinderaugen gab es, als die Taucherglocke in Zingst uns die Unterwasserwelt der Ostsee näher brachte. Bei einer gemütlichen Fahrt mit der Darßer Bimmelbahn ließen wir uns durch Zingst führen, wo bei einem kleinen Stopp ein leckeres Eis auf die Kinder wartete.

Unsere kleinen Leichtmatrosen waren überaus glücklich, als sie bei einer Schatzsuche eine echte Flaschenpost im Meer fanden. Mit einem Neptunfest verabschiedeten wir uns von der wunderschönen Ostsee.

Zufriedene, glückliche Kinder konnten wir beobachten, denn das war es, was wir erreichen wollten. Die Kinder haben

Gemeinschaft erfahren, erlebten Glauben und entdeckten die Natur bei Spiel und Kreativität.

Unser Projekt, was langer Vorbereitung bedurfte, Kindern eine Auszeit vom Alltag zu ermöglichen, war wieder einmal voller Erfolg. Auch wir als Team konnten neue Erfahrungen durch dieses Projekt sammeln. Es war eine wirkliche Bereicherung für uns.

Die Kinder haben mit uns gemeinsam eine schöne Zeit erlebt, in der wir uns alle wohlfühlten und die Kinder sich erholen konnten. Dabei wurden auch die Kinder aus den Familien berücksichtigt, die sich die unerlässliche Erholung nur schwer oder gar nicht leisten könnten.

Dieses Projekt konnte aber nur durch Unterstützung verwirklicht werden. So wurden wir von der Diakonie Mitteldeutschland mit der Aktion „Kindern Urlaub schenken“ und auch von der Evangelischen-Lutherischen Kirchengemeinde Altenburg finanziell unterstützt. Ein herzliches Dankeschön!

Ein weiterer Dank gilt allen Eltern, Großeltern und Freunden unseres Kindergartens für große und kleine Spenden, dem Fruchtxpress Altenburg, der uns für die ganze Woche mit leckerem Obst und Gemüse versorgte und ganz besonders unserem Team – den Daheimgebliebenen, denn der Kindergartenalltag für alle anderen Kinder ging parallel weiter.

Nun heißt es wieder sparen und Sponsoren suchen, denn unser Ziel ist es, in zwei Jahren das Projekt erneut durchzuführen.

PS: Der Zingsthof ist für uns im Juni 2020 schon reserviert!

Im Namen des gesamten Ostsee -Teams

Birgit Dietze und Kerstin Neinert



EIN FESTE BURG IST UNSER GOTT

Das Lied schuf Martin Luther (1483 – 1546). Er war ein begeisterter Liedermacher, der textete, komponierte und sang. Seine Lieder waren Lieder der Reformation, sie kündeten von der Hilfe und Gnade Gottes ohne irgendwelche Gegenleistungen, sie erzählten von der Sendung Gottes Sohns Jesus Christus zum Wohle der Menschen. Mit seinen Liedern entstand eine regelrechte Singebewegung. So wurden die Gedanken der Reformation singend durch das Land getragen. Und es ist wohl so, ein gutes Lied vermag mehr als das gesprochen Wort – es wirkt nachhaltiger. Das Lied entstand in den zwanziger Jahren des 15. Jahrhunderts, es liegt erstmalig gedruckt 1529 vor und nimmt im Text Bezug auf den 46. Psalm. Zu Luthers Choral gibt es widersprüchliche Anekdoten: So wird einerseits vom Pfalzgrafen Friedrich III. berichtet, dass er von diesem Lied zu einer Haltung inspiriert wurde, die ihn zeitlebens keine einzige Festung bauen lassen. Denn Gott sei eine feste (Lebens-) Burg, nicht aber Kanonen oder Waffen der Menschen. Eine andere Überlieferung berichtet vom Schwedenkönig Gustav Adolf, der seine Truppen mit diesem Lied gegen die Altgläubigen in die Schlacht schickte. Solche Aussagen sind die Folge, wenn einzelne Textzeilen losgelöst von der Grundaussage interpretiert werden. Um militanten Missverständnissen vorzubeugen, dichtete Johann Adolf Schlegel, Vater des berühmten Philosophen Friedrich Schlegel, 1774 den Choral um. Doch dieser ließ sich verbal, per neue Worte, nicht so einfach entschärfen. Das

Lied war längst in aller Munde und für die Komponisten war es nicht verlockend auf die einprägsamen und melodischen „Bilder“ dieses wunderbaren Liedes zu verzichten. So wurde das Lied als „Kriegslied des Glaubens“ in verschiedenen Zeitepochen mehrfach missbraucht. Das Lied gehört nicht zum gemeinsamen Liedgut der beiden Kirchen. Das hat mit der Person Luthers zu tun, mit seiner Lehre und dem Liedinhalt. Lange Zeit galt er deshalb als der Verursacher, der die mittelalterliche Kirche gespalten hat. Diese Auslegung hat sich in neuerer Zeit beträchtlich gewandelt und die Theologie sieht heute diese Entwicklung im Mittelalter in einer viel komplexeren Sicht. Das Lied gehört zum Sonntag „Oculi“, dem dritten Sonntag der Passionszeit. Heute lässt sich feststellen, und es ist *nicht* erstaunlich, obwohl das Lied vor fast 500 Jahren entstanden ist, dass Geschichte und Kultur gravierende Veränderungen hinnehmen mussten – das Lied gibt es immer noch! Durch unser Singen, durch großartige Musikwerke, die dem Lied zugrunde liegen, wie beispielsweise von Johann Sebastian Bach oder Mendelssohn Bartholdy. Das liegt gewiss in einer einfühlsamen Melodie und der einfachen, klaren Textstruktur, die den Menschen sagt: Gott ist wie eine Burg, hier bist du gut aufgehoben und beschützt.

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE ALTENBURG

Brüdergasse 11, 04600 Altenburg
www.evangelische-kirchgemeinde-altenburg.de

Geschäftsführender Pfarrer Sandro Vogler
☎ 48 85 146, Fax 48 85 143
ev.kirche.abg@gmail.com

Pfarrer Andreas Gießler
☎ 48 84 026, a.giessler@gmx.net
Sprechzeiten im Weltladen:
mittwochs, 13:30 bis 15:30 Uhr

Vorsitzender Gemeindekirchenrat: Christian Götz
☎ 50 50 13, christian_goetze@gmx.de

Prädikantin Birgit Kamprath
☎ 50 84 30, kamprathbirgit@yahoo.de

Stadtkirchenamt

Christina Jetter
Brüdergasse 11, 04600 Altenburg
☎ 48 85 140, Fax 48 85 143,
stadtkirchenamt@gmx.de
Bürozeiten: dienstags, 13-17 Uhr
donnerstags, 9-13 Uhr

Ahnenforschung

Herr Köhler
☎ 48 85 141, ahnenforschung@gmx.net
Öffnungszeiten: montags, 9-11 Uhr

Konten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Evangelische Bank:
IBAN: DE92 5206 0410 0008 0022 07
Sparkasse Altenburg:
IBAN: DE45 8305 0200 1700 0057 54
VR-Bank Altenburger Land:
IBAN: DE89 8306 5408 0303 6362 83

Pilgerzentrum/Herberge

Brüdergasse 11, 04600 Altenburg
Kontakt über Pfarrer Vogler

Koordinatoren Küsterdienste

Brüderkirche und St. Bartholomäikirche:
Hr. Brehmer, Kontakt über Stadtkirchenamt
Herzogin-Agnes-Gedächtniskirche
Hr. Dr. Kühn, Kontakt über Stadtkirchenamt

Koordination Offene Brüderkirche

Hr. Rentsch ☎ 50 18 38

Altenburger Familienzentrum

Brüdergasse 11, 04600 Altenburg
☎ 48 85 144 und 0151 24 30 59 55
Leitung: Sozialpädagogin Tobias Quart
info@altenburger-familienzentrum.de

Evangelische Kindergemeinde und Ev. Jugend

Jugenddiakonin Susann Borowansky
Brüdergasse 11, 04600 Altenburg
☎ 48 85 142, borowansky@web.de
Facebookgruppe: Junge Gemeinde Altenburg

Kantorat (Kirchenmusik)

Kantor Philipp Göbel
Brüdergasse 11, 04600 Altenburg
☎ 0152 28 77 54 62, philippgoebel@web.de

Organisten

Wido Hertzsch ☎ 50 94 47
Pia Pröhl ☎ 50 03 79
Friedbert Wank ☎ 83 67 52

Posaunenchor

Kerstin Hamann ☎ 37 53 39,
posaunenchor-altenburg@web.de

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE ZSCHERNITZSCH

Gemeindebüro: ☎ 81 95 5, Fax 89 91 86,
kirche-abg-zschernitzsch@freenet.de

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE RASEPHAS

Gemeindebüro: ☎ 823 69
bernd.schmale@gmail.de

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE KOSMA

Vorsitzende des Gemeindekirchenrates:
Hannelore Schmidt
☎ 89 22 14 und 0177 81 66 686
Sparkasse Altenburg:
IBAN: DE23 8305 0200 1111 0027 50

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE

GÖDERN-ROMSCHÜTZ
Vorsitzende des Gemeindekirchenrates:
Kirstin Köhler ☎ 89 51 11
Sparkasse Altenburg:
IBAN: DE19 8305 0200 1101 0082 33

EV.-LUTH. KIRCHENKREIS ALTENBURGER LAND

Superintendentin Dr. Kristin Jahn
Geraer Straße 46, 04600 Altenburg
☎ 895 80-19, Fax 895 80-11
Sekretariat: ☎ 895 80-12
Kirchenkreis-AltенburgerLand@ekmd.de

Klinikseelsorge

Pastorin Dr. Christine Hauskeller
☎ 0170 604 93 46
christine.hauskeller@t-online.de

Gospelchor „colours of soul“

Rebecca Klukas,
☎ 0177 333 80 29 oder 48 80 26
rebeccaklukas@googlemail.com
www.coloursofsoul.de

**FÖRDERVEREIN FREUNDESKREIS
BRÜDERKIRCHE ALTENBURG e. V.**

Vorsitzender: Pfarrer Andreas Gießler
Brüdergasse 11, 04600 Altenburg
Spendenkonto 4. Glocke:
VR-Bank Altenburger Land:
IBAN: DE22 8306 5408 0003 6469 47
Weltladen:
Ein Projekt des Freundeskreises Brüderkirche
Öffnungszeiten siehe S. 7

CHRISTLICHES SPALATIN-GYMNASIUM

Schulstraße 7, 04600 Altenburg,
☎ 89 08 58, Fax 89 08 65
info@spalatin-gymnasium.de
www.spalatin-gymnasium.de

Kontakte:

Pfarrer i. R. Bohn ☎ 3119 64
Herr von Chamier ☎ 034491 627 50
Pfarrer i. R. Dittmar ☎ 50 14 41
Pastorin i. R. Dreinhöfer ☎ 89 50 71
Frau Meier ☎ 3112 71
Sup. i. R. Modersohn ☎ 43 06
Pfarrer Sorge ☎ 51 59 38

DIAKONISCHE VEREINE UND EINRICHTUNGEN IN ALTENBURG

DO Diakonie Ostthüringen gGmbH

Diakonat im Kirchenkreis Altenburger Land

Geraer Straße 46, 04600 Altenburg

☎ 895 80-20, Fax 895 80-21

Allgemeine Lebens- und Sozialberatung

Vermittlung Kuren des Müttergenesungswerkes,

ALG II Beratung & Information

Terminvereinbarungen unter ☎ 895 80 20

Dienstag 9-12 Uhr

Donnerstag 13-16 Uhr

kreisstelle-abg@do-diakonie.de

alg2-projekt@do-diakonie.de

Drogenkontaktstelle & Mobile Jugendarbeit

Geraer Straße 46, 04600 Altenburg

☎ 31 60 60

Schwangerschaftsberatungsstelle

Münsaer Straße 27, 04600 Altenburg

☎ und Fax 83 43 18

SKB-Altensburg@do-diakonie.de

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Ebert

Evangelisch-Lutherisches Magdalenenstift

www.magdalenenstift.de

Stiftsgraben 20, 04600 Altenburg

Geschäftsführung ☎ 51 29 100

Fax 51 29 119

Tagespflege ☎ 51 29 125

Alten- und Pflegeheim ☎ 51 29 100

Diakonie-Sozialstation ☎ 51 29 140

Evang. Kindergarten ☎ 51 29 130

Familienhilfe und ☎ 50 97 94

soziale Jugendarbeit oder 50 50 60

Evangelische Lukas-Stiftung Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Zeitzer Straße 28, 04600 Altenburg

☎ 562-0, Fax 562-150

info@lukasstiftung-altenburg.de

www.lukasstiftung-altenburg.de

HORIZONTE gGmbH

Therapeutische Leitung/Verwaltung

Carl-von-Ossietzky-Straße 19, 04600 Altenburg

☎ 51 42-12 bzw. -10, Fax 51 42-20

Angebote für psychisch kranke Menschen

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Carl-von-Ossietzky-Straße 19, 04600 Altenburg

☎ 51 42-14

Begegnungsstätte für psych. kranke Menschen

Carl-von-Ossietzky-Straße 19, 04600 Altenburg

☎ 51 24-24

Tagesstätte für psych. kranke Menschen

Carl-von-Ossietzky-Straße 19, 04600 Altenburg

☎ 51 42-11 oder 51 42-23

Angebote für suchtkranke Menschen

Suchtberatungsstelle

Zeitzer Straße 14, 04600 Altenburg, ☎ 31 34 48

Tagesstätte für suchtkranke Menschen

Parkstraße 2, 04600 Altenburg

☎ 48 75 30, Fax 48 75 29

Tagestreff für suchtkranke Menschen

Carl-von-Ossietzky-Straße 19, 04600 Altenburg

☎ 51 42-24

Café Horizonte-Treff

Carl-von-Ossietzky-Straße 19, 04600 Altenburg

Öffnungszeiten: 9-18 Uhr, ☎ 51 42-29

Gärtnerei Horizonte

Paditzer Straße 61, 04600 Altenburg, ☎ 50 59 03

Übergangswohnheim sowie ambulant betreutes

Wohnen für psychisch kranke Menschen

Rudolf-Breitscheid-Straße 2, 04600 Altenburg

☎ 31 06 91

Horizonte – Arbeit, Beschäftigung, Zuverdienst

Hauptsitz: Am Anger 13 b, 04600 Altenburg

☎ 89 48 91, Fax 89 48 92

Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten für
suchtkranke und psychisch kranke Menschen

Holzwerkstatt: Am Anger 13b, 04600 Altenburg

Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag 8-12 Uhr

und 13.30-15 Uhr, Freitag 8-12 Uhr

Schulklassen und öffentl. Einrichtungen steht die

Werkstatt nach Vereinbarung zur Verfügung.

Anfragen unter ☎ 89 48 91

Wäscherei/Näherei: ☎ 562-497

Zeitzer Straße 28, 04600 Altenburg

Johanniter

Liebermannstraße 53, 04600 Altenburg

Kinder- & Jugendhaus/Straßensozialarbeit

(und weitere soziale Dienste)

Kindertagesstätte: ☎ 811 89

Talisa e.V.

Soliladen Altenburg

Friedrich-Ebert-Str. 33, 04600 Altenburg

Tafelladen Altenburg

Gabelentzstr. 6, 04600 Altenburg

☎ 48 88 568

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenburg

Druck: diedruckerei.de

Satz und Layout: Christoph Mäder

Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Foto- und Bildnachweis

Titelbild: Adobe Stock

Fotos Rückblicke: Manuela Künzli-Gießler

Werbung - der Mensch lebt nicht v. Brot allein:

Evangelische Kirche Mitteldeutschland

Ehrenamt gefunden: Sandro Vogler

Werbung Krippenspiel, Volleyball:

Susann Borowansky

Fotos Familienzentrum: Doreen Hildebrand

Fotos KITA Magdalenenstift: Birgit Dietze

Rückseite: Bestattungshaus Zörner

BESTATTUNGEN ZÖRNER

*Wir erledigen alles für Sie, dadurch haben Sie Zeit
für Ihre Trauer.*

- ☞ Hausbesuch auf Wunsch
- ☞ eigene Trauerhalle in Altenburg
- ☞ Trauercafé
- ☞ eigene Trauerredner
- ☞ Grabsteine & Trauerfloristik
- ☞ Haushaltsauflösung
- ☞ Bestattungsvorsorge
- ☞ Sterbegeldversicherung

Tag & Nacht erreichbar

Grüntaler Weg 3, Altenburg

☎ 03447 - 31 52 52

Bahnhofstr. 1, Meuselwitz

☎ 03448 - 20 88

Bahnhofstr. 28, Lucka

☎ 034492 - 25 61 25

www.bestattungen-zörner.de



BZ

